

Zeitschrift: SuchtMagazin
Herausgeber: Infodrog
Band: 32 (2006)
Heft: 1

Rubrik: Veranstaltungen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 13.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

VERANSTALTUNGEN SCHWEIZ

- **Alkoholpolitik: Das 1x1 des Lobbyings**
Schulung des Fachverbands Sucht
24.02. und 21.04.2006 in Bern
Infos und Anmeldung: Fachverband Sucht,
Weinbergstrasse 25, 8001 Zürich,
Tel. 044 266 60 60, Fax 044 266 60 61
info@fachverbandsucht.ch,
www.fachverbandsucht.ch
- **Fachtagung**
«Offene Jugendarbeit, Prävention und Gesundheitsförderung – Rückblicke, Ausblicke»
21.03.2006 im Zentrum passepartout-ch,
Moosseedorf bei Bern
Offene Jugendarbeit als Vermittlerin und Akteurin von Prävention und Gesundheitsförderung und /oder in Zusammenarbeit mit Präventionsspezialisten/innen.
Dem gegenüber stehen auch Diskussionen um Abgrenzung und Verantwortung. Wie lässt sich zeigen, dass offene Jugendarbeit als Gesundheitsförderung wirkungsvoll ist?
Info: Dachverband offene Jugendarbeit DOJ.
www.doj.ch
- **Suchinstitutionen strategisch führen**
Weiterbildung des Fachverbands Sucht und dem Verband christlicher Rehabilitations- und Drogeneinrichtungen VCRD
31.03., 19./20.05. und 16./17.2006. in Zürich
Infos und Anmeldung: Fachverband Sucht,
Weinbergstrasse 25, 8001 Zürich,
Tel. 044 266 60 60,
Email: info@fachverbandsucht.ch
www.fachverbandsucht.ch
- **DSWD-Trainingsseminar 2006**
29./30.03. und 24./25.04.2006 in Bern
«Du seisch wo düre» (DSWD) ist ein erprobtes, ressourcenorientiertes Gesundheitsförderungsprogramm für die Oberstufe, welches von den Jugendlichen sehr geschätzt wird. Das Trainingsseminar richtet sich an Personen aus Gesundheits-, Erziehungs- und Sozialberufen.
Info: Catherine Abbühl, Koordinatorin, Postfach 8612, 3001 Bern,
Tel. 034 423 27 20
E-Mail: dznetz@freesurf.ch,
www.dswd-zwaeg.ch
- **Vorankündigung**
Appenzeller Suchtsymposium 2006
«Sucht und Substitution»
07.09.2006 in Herisau
Infos: Psychiatrisches Zentrum Herisau, 9101 Herisau, Tel. 071/353 81 11,
Fax 071/353 81 33,
info@psychiatrie-ar.ch,
www.psychiatrie-ar.ch
- **Tagung «Voneinander lernen III» – Vorankündigung**
Erfahrungs- und Wissensaustausch zwischen Forschung und Praxis im Suchtbereich
27./28. 09.2006 im Paul Klee Zentrum in Bern
Infos und Tagungswebsite: Sandra Villiger, Bundesamt für Gesundheit BAG, Sektion Grundlagen, Postfach, 3003 Bern,
Tel. 031 323 23 58, Fax: 031 323 87 89,
E-Mail: sandra.villiger@bag.admin.ch

VERANSTALTUNGEN AUSLAND

- **8. Internationaler akzept Kongress Berlin – Schnittstellenmanagement**
23.-25.03.2006 in Berlin
3 akzept e.V. Bundesverband für akzeptierende Drogenarbeit und humane Drogenpolitik,
www.akzept.org
Geschäftsführung: Christine Kluge Haberkorn,
Südwestkorso 14, D-12161 Berlin,
Tel. 030-82706946, akzeptbuero@yahoo.de
- **2. Europäische Konferenz zur Gesundheitsförderung in Haft**
Organisation: Bundesministerin für Justiz,
Frau Mag. Karin Gastinger, Wien und diverse Organisationen.
06./07.04.2006 in Wien
Infos: Wissenschaftliches Institut der Ärzte Deutschlands gem. e.V. (WIAD), Tagungsbüro,
Godesberger Allee 54 53175 Bonn, Tel. 0049 228 8104-172, Fax: 0049 228 8104-1736,
E-Mail: gesundinhaft@wiad.de,
www.wiad.dw.
- **19. Heidelberger Kongress des Fachverbandes Sucht e.V.**
«Wirksame Therapie? – Wissenschaftlich fundierte Suchtbehandlung»
Was wirkt? Warum wirkt es? Berichte zum aktuellen Forschungsstand zur Wirksamkeit der Suchtbehandlung.
03.-05. Mai 2006 in Heidelberg
Infos: www.sucht.de
- **2. Hadamarer Frauenfachtagung Sind Frauen «anders» anders?**
Persönlichkeitsstörungen von Frauen in der Stationären Therapie
29.05./30.05.2006 in Hadamar
Ziele dieser Tagung sind, sich die Sozialisation der Frauen näher anzuschauen und um zu einem Fachaustausch in allen Berufsgruppen (ärztlich, psychologisch, sozialarbeiterisch, pflegerisch, ergo-, arbeits-, kunst- und sporttherapeutisch) zur Behandlung von Frauen im Massregelvollzug zu kommen.
Info: Klinik für forensische Psychiatrie Hadamar, Frau Dr. M. Philipp, Ltd. Abteilungsärztin
Mönchberg 8, 65589 Hadamar,
Tel.: 06433/917248, Fax: 06433 917372,
Email: aertzl.dir.forensik@zsp-hadamar,
www.zsp-hadamar.de
- **11. Suchttherapietage 2006 Familie und Sucht**
05.-09.06.2006 in Hamburg
Info: Zentrum für Interdisziplinäre Suchtforschung ZIS, Kongressbüro, Martinistrasse 52, D-20246 Hamburg,
Tel.: 0049 (0) 40 42803 4203,
www.suchttherapietage.de

Inserat

**EINLADUNG
ZUR TAGUNG
18. MAI 2006
9.00 – 17.00 UHR**

DAS NETZ DER SUCHT- HILFE BASEL LAND

Anlässlich der bevorstehenden Pensionierung des Leiters der Drogenberatung Baselland (DBL), Dr. med. Urs Hafner, veranstaltet die DBL eine Tagung, in der das Netzwerk der Suchthilfe Baselland, vereint unter dem Dach der Drogenberatung, von Praktikern vorgestellt und externen Experten reflektiert wird.

Infos unter www.kpd.ch/dbl
Anmeldung: madlen.bloesch@kpd.ch



DBL
Drogenberatung
Baselland